**Annäherung an Gregor Samsa**

**Aufgabe 1**

Tragen Sie folgende Adjektive in die Lücken ein und beschreiben Sie die Stimmung, die sie hervorrufen.

unruhigen - ungeheuren - hilflos - dumpfen - gewölbten - trübe - dünnen

melancholisch - gänzlich - gänzlichen - panzerartig harten - kläglich

Als Gregor Samsa eines Morgens aus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ungeziefer verwandelt. Er lag auf seinem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, braunen, von bogenförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Beine flimmerten ihm \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vor den Augen.

»Was ist mit mir geschehen?«, dachte er. Es war kein Traum. Sein Zimmer, ein richtiges, nur etwas zu kleines Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den vier wohlbekannten Wänden. Über dem Tisch, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von Tuchwaren ausgebreitet war – Samsa war Reisender – hing das Bild, das er vor kurzem aus einer illustrierten Zeitschrift ausgeschnitten und in einem hübschen, vergoldeten Rahmen untergebracht hatte. Es stellte eine Dame dar, die mit einem Pelzhut und einer Pelzboa versehen, aufrecht dasaß und einen schweren Pelzmuff, in dem ihr ganzer Unterarm verschwunden war, dem Beschauer entgegenhob.

Gregors Blick richtete sich dann zum Fenster, und das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Wetter – man hörte Regentropfen auf das Fensterblech aufschlagen – machte ihn ganz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. »Wie wäre es, wenn ich noch ein wenig weiterschliefe und alle Narrheiten vergäße«, dachte er, aber das war \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ undurchführbar, denn er war gewöhnt, auf der rechten Seite zu schlafen, konnte sich aber in seinem gegenwärtigen Zustand nicht in diese Lage bringen. Mit welcher Kraft er sich auch auf die rechte Seite warf, immer wieder schaukelte er in die Rückenlage zurück. Er versuchte es wohl hundertmal, schloss die Augen, um die zappelnden Beine nicht sehen zu müssen, und ließ erst ab, als er in der Seite einen noch nie gefühlten, leichten, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schmerz zu fühlen begann.

»Ach Gott«, dachte er, »was für einen anstrengenden Beruf habe ich gewählt! Tag aus, Tag ein auf der Reise. Die geschäftlichen Aufregungen sind viel größer, als im eigentlichen Geschäft zu Hause, und außerdem ist mir noch diese Plage des Reisens auferlegt, die Sorgen um die Zuganschlüsse, das unregelmäßige, schlechte Essen, ein immer wechselnder, nie andauernder, nie herzlich werdender menschlicher Verkehr. Der Teufel soll das alles holen!« Er fühlte ein leichtes Jucken oben auf dem Bauch; schob sich auf dem Rücken langsam näher zum Bettpfosten, um den Kopf besser heben zu können; fand die juckende Stelle, die mit lauter kleinen weißen Pünktchen besetzt war, die er nicht zu beurteilen verstand; und wollte mit einem Bein die Stelle betasten, zog es aber gleich zurück, denn bei der Berührung umwehten ihn Kälteschauer.

(Reclam, S. 5f)

Unterstreichen Sie anschließend die Adjektive im zweiten Abschnitt.

Welche Unterschiede stellen Sie fest?



**Aufgabe 2**

Vergleichen Sie die unterschiedlichen Befindlichkeiten Gregors zu Beginn der Erzählung.

Formulieren Sie zunächst zu jedem Abschnitt eine Überschrift.

Strukturieren Sie anschließend den Text inhaltlich.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Abschnitt | Überschrift (inhaltliche Zusammenfassung) | Struktur |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |

**Aufgabe 3**

Was ist mit Gregor geschehen?

Lesen Sie noch einmal die vier Abschnitte und entscheiden Sie, welche Aussage korrekt erscheint.

Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Betrachten Sie nun die ganze Erzählung und diskutieren Sie, ob und inwiefern Ihre anfängliche Einschätzung korrekt war. Belegen Sie Ihre Argumente durch entsprechende Textstellen.

Zur Vertiefung dieses Aspekts dienen die Arbeitsblätter Metamorphosen.